

Kurs Ende 1906—1909: 148, 150, 145, 145 $\frac{1}{2}$ %. Die Aktien wurden 1906 an der Börse zu Halle a. S. eingef.; erster Kurs 151 $\frac{1}{2}$ %.

Dividenden: 1900/1901: 15% (15 Mon.); 1902—1909: 20, 20, 18, 10, 15, 12, 10, 8%.

Direktion: Otto Brünner, A. Buschmann.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Dir. Meess,

Sangerhausen; Stellv. Fabrikbes. G. A. Müllges, Ellrich; Emil Nohr, Sangerhausen.

Zahlstellen: Halle a. S.: Hallescher Bankverein; Artern: Bankverein Artern. *

Billeter & Klunz, Aktiengesellschaft in Aschersleben.

Gegründet: 4./4. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 22./6. 1900. Übernahmepreis M. 1 064 741. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 15./3. 1902.

Zweck: Herstellung von Masch., insbes. Erwerb u. Betrieb des unter der Firma Billeter & Klunz bestehenden Fabrikgeschäfts. 1906/07 fanden umfangreiche Erweiterungsbauten statt: Kosten hierfür ca. M. 400 000. Spezialität: Werkzeugmaschinen, speziell patentierte Yeakley-Luftdruckhammer u. Einpilaster-Hobelmasch.; ca. 250 Arbeiter.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypoth.-Anleihe: M. 400 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1906, Tilg. innerhalb 30 Jahren; aufgenommen behufs Vergrößerungsbauten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bis 5% bes. Abschr. u. Rückl. vornehmll. zu Wohlzwecken, vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 jährl. pro Mitglied), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 648 300, Masch. 419 470, Werkzeug 41 200, Gespanne 4050, Utensil. 6510, Modelle, Zeichn. u. Klischees 4200, Patente 1, Masch.-Lager 1, Effekten 5868, Kassa 5510, Fabrikationsmaterial 43 176, Betriebsmaterial 11 651, fert. u. in Arbeit befindl. Masch. u. Teile 231 472, Debit. 239 436. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 400 000, do. Zs.-Kto 2407, unerhob. Div. 300, R.-F. 20 863 (Rückl. 3448), Kredit. 153 834, Div. 60 000, Tant. an Vorst. 3931, do. an A.-R. 4000, Vortrag 15 509. Sa. M. 1 660 847.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 97 799, Reingewinn 86 889. — Kredit: Vortrag 17 917, Bruttogewinn nach Abzug sämtl. Unk. 166 771. Sa. M. 184 689.

Dividenden 1900—1909: 9, 0, 0, 3, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jul. Billeter.

Prokuristen: Gust. Dörge, Otto Bardenwerper (koll.).

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Otto Besthorn, Aschersleben; Stellv. Bergwerks-Dir. a. D. Emil Schatz, Dresden-Radebeul; Bankier Otto Kohen, Hannover; Dr. Alfred Haertel, Apolda.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Aschersleben: Aschersl. Bank (Gerson, Kohen & Co.). *

Allgemeine Gesellschaft für Dieselmotoren A.-G. in Augsburg. (In Liquidation.)

Gegründet: 17./9. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Letzte Statutänd. 16./5. 1905 u. 26./4. 1909. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb und Verwertung der im Besitze des Ing. Rud. Diesel in München befindlichen auf den nach ihm benannten Motor bezüglichen Patent-, Lizenz- und sonst. Rechte und Werte. Näheres über die Verwertung der Patente, Lizenznehmer etc. siehe Jahrgang 1907/08 dieses Buches. Nachdem der Zweck der Ges., Verwertung der Dieselpatente, durchgeführt ist, beschloss die G.-V. v. 21./2. 1910 die Auflös. der Ges. Die Patente selbst sind grösstenteils erloschen, die auf Grund der Lizenzverträge zustehenden Rechte auf Prämienbezug teils durch Vertragsauflösung, teils durch Vergleich beendet, die Verpflichtungen der Gesellschaft auf Vermittelung des Austausches weiterer Fortschritte innerhalb des Dieselskonzerns bis auf wenige Ausnahmen behoben.

Kapital: 250 Genussscheine à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000 in M. 1 500 000 Prior.- u. M. 2 000 000 St.-Aktien. Von ersteren wurden bisher in 7 Jahren zus. M. 1 420 000 ausgelost u. zurückgezahlt. An Stelle aller ausgelosten u. zurückgezahlten Prior.-Aktien traten gleichwertige Genussscheine mit Anspruch auf 5% Zs. von der Gründung der Ges. an bis zum Rückzahl.-Termin. Die G.-V. v. 16./5. 1905 beschloss Kaduzierung des gesamt. Stamm-A.-K. von M. 2 000 000, wofür dem alleinigen Besitzer Ing. R. Diesel M. 250 000 in Genussscheinen behändigt wurden. Diesen Genussscheinen ist Zs.-Anspruch zuerkannt in gleichem Masse, wie die 1901 ausgelosten Prior.-Aktien, das ist bis 10./8. 1902. Bezügl. Div.-Berechtigung nach erfolgter Zins-Nachzahlung sind alle Genussscheine gleichgestellt. Die Zs. für alle Aktien u. Genussscheine sind bereits bezahlt bis 10./8. 1902. Infolge der Reduktion des A.-K. konnte auf Patent- u. Beteilig.-Kto eine Abschreib. von M. 1 527 909 erfolgen. Zufolge Beschlusses der G.-V. v. 22./2. 1907 wurden auf sämtliche Aktien und Genussscheine gegen Vorzeigung und Abstempelung des Mantels der Aktien bezw. des Genussscheins die rückständigen Zs. für die Zeit von Eintragung der Ges. bis 10./8. 1902 (Datum der ersten Rückzahlung von Prior.-Akt.) mit M. 180.56 bei den Zahlstellen ausbezahlt.